

Zeitschrift: Jahresbericht der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft
Herausgeber: Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft
Band: - (1878)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauenfeld, im Juli 1878.

Die Direktionskommission
des
thurgauischen Handels- und Industrie-Vereins
an die
Industriellen des Kantons Thurgau.

P. P.

Wie wir Ihnen durch früheres Circular bereits mitgetheilt haben, besteht in Brüssel unter dem Protektorat des Königs von Belgien seit längerer Zeit eine **internationale afrikanische Gesellschaft**, die jetzt schon über jährliche Revenuen von circa 75,000 Franken verfügt und sich die doppelte Aufgabe stellt, in dem grossen und noch vielfach unerforschten Erdtheil Afrika für Humanität und Wissenschaft Propaganda zu machen und für den Handel und die Industrie der europäischen Länder neue Wege und neue Absatzgebiete zu erschliessen. — Nachdem sich Deutschland, Oesterreich, Belgien, Spanien, Nordamerika, Frankreich, Ungarn, Italien, Holland, Portugal und Russland bei der gegründeten Gesellschaft betheiligt hatten, durfte auch die Schweiz, die ja wesentlich auf Industrie und Handel angewiesen ist, nicht zurückbleiben, und es hat sich in Genf ein **Comité national Suisse** gebildet, zum Anschluss an die Bestrebungen der internationalen afrikanischen Gesellschaft zu Brüssel. Zu Anfang dieses Jahres fand in St. Gallen eine Zusammenkunft von Industriellen und Handelsleuten aus den drei Kantonen St. Gallen, Appenzell und Thurgau statt, die die Gründung einer diesfälligen ostschweizerischen Sektion in Berathung zog. Wir ersuchten unseerseits die HH. Kommandant *Stierlin* in Jakobsthal und Oberlieutenant *Heitz* in Münchweilen, an dieser Gründungsversammlung theilzunehmen, und es hat der thurgauische Handels- und Industrie-Verein als solcher auch sofort seinen Beitritt erklärt zu der in's Leben gerufenen ostschweizerischen *geographisch-commerciellen Gesellschaft*, da die Direktionskommission fand, es sei Afrika für die Exportverhältnisse unserer schweizerischen Industrie unbedingt das *Land der Zukunft*, und da ein Theil der finanziellen Beiträge unseres Vaterlandes in ganz richtiger Weise auch für speziell schweizerisch-commercielle Zwecke reservirt wurde.

Sodann veranstalteten wir, um im Thurgau noch mehr Betheiligung erzielen zu können, auf Sonntag den 5. Mai l. J. eine diessbezügliche freie Vorbesprechung der thurgauischen Industriellen, bei der Herr Oberlieutenant *Heitz* die Güte hatte, die Wichtigkeit dieser internationalen afrikanischen Bestrebungen in einem gediegenen Vortrage klar zu legen. Die Folge davon war, dass sich bisher 17 thurgauische Mitglieder mit einem jährlichen Gesamtbeitrage von Fr. 230 in die geographisch-commercielle Gesellschaft aufnehmen liessen. Dieser erste Erfolg ermuntert uns, neuerdings an Sie, Tit.!, zu gelangen mit dem höflichen Gesuche, dass auch Sie sich zur Mitgliedschaft erklären möchten. Die Aufgabe, die sich die Gesellschaft vorgesteckt hat, ist eine schwierige und erfordert das Zusammenwirken aller Kräfte, die sich für diese grosse Idee zu begeistern vermögen. Wir erlauben uns noch, Ihnen zur nähern Orientirung das vortreffliche Referat des Herrn Heitz im Separatabdruck zu übermitteln und überlassen es im Weitern Ihnen, ob Sie die beigelegte Beitrittserklärung direkt einsenden oder in der nächsten **Sonntag den 21. Juli, Nachmittags 1¹/₂ Uhr**, in **Sulgen** stattfindenden Generalversammlung unseres Vereins unterzeichnen wollen.

Mit Hochschätzung!

Der Präsident der Direktionskommission:

Dr. B. Merk.

Der Aktuar:

G. Britt-Hohl.

Beitritts-Erklärung.

Der Unterzeichnete erklärt hiemit seinen Beitritt in die **Geographisch-commercielle Gesellschaft** und zahlt

- a) einen jährlichen Beitrag von Fr. oder
- b) eine Aversal-Summe von Fr.

Ort und Datum:

Unterschrift:

NB. Ausgefüllte Formulare sind an Herrn **G. Britt-Hohl** in Frauenfeld zu adressiren.